

Wie ein Lottogewinn

Langbahn: Brokstedter Speedway-Ass bekommt WM-Startplatz

Brokstedt. „Dieser Anruf hat mich wirklich gefreut!“ Matthias Kröger, Motorradprofi aus Bokel, konnte sein Glück kaum fassen, als er vom Deutschen Motorsportbund (DMSB) erfuhr, dass er in der anstehenden Langbahn-Einzelweltmeisterschaft doch noch einen Dauerstartplatz bekommt. „Eine WM-Teilnahme durch die Hintertür mit der ich nicht mehr gerechnet hatte.“ Der 42jährige Familienvater hatte in der vergangenen Saison die Qualifikation für die Grand-Prix-Serie 2012 mit einem Zähler nur knapp verfehlt. Einen Antrag auf eine so genannte Wildcard, die trotzdem zum Start berechtigt, wurde dem Schleswig-Holsteiner danach zudem verwehrt. „Ich war natürlich sehr enttäuscht, musste mir die verpasste Qualifikation letztlich allerdings selbst zu schreiben.“ Durch den freiwilligen Rückzug des Franzosen Matthieu Tressariou und des Holländers Dirk Fabriek rückte Matten Kröger nun als sechster Grand-Prix-Pilot aus Deutschland in das Teilnehmerfeld, welches dann in sechs Läufen um die Weltmeisterschafts-Krone auf der Langbahn kämpfen wird.

Für Kröger, der am 1.Mai beim Auftakt der Speedway-Bundesliga auf dem Holsteinring in Brokstedt das Team vom MSC im Duell gegen den MC „Nordstern“ Stralsund als Mannschaftskapitän zum Erfolg führen möchte, ändert sich durch die Perspektive in der Langbahn-WM die Saisonplanung nun komplett. „Ich werde natürlich noch einmal in einen neuen Motor investieren um entsprechend konkurrenzfähig zu sein. Den „letzten Schliff“ bekommen die Aggregate des „schwarzen Mannes aus Bokel“ in der heimischen Werkstatt, hat sich Kröger doch seit einigen Jahren als Motorentuner einen guten Namen in Rennfahrerkreisen aufgebaut. „Dadurch, dass ich jetzt nicht die Qualifikationsläufe zur WM 2013 bestreiten muss, kann ich einige Termine bei offenen Rennen wahrnehmen.“ Dies dürfte vor allen Dingen die Bahnsportanhänger in Deutschland freuen, kann der Kreis Pinneberger doch auf eine bundesweit große Fangemeinde bauen. „ich werde mich jetzt voll auf die Speedway-Bundesliga mit dem MSC Brokstedt sowie auf die Langbahn-Weltmeisterschaft konzentrieren“, so Kröger, der die unverhoffte neue Chance als echten „Lottogewinn“ bezeichnet.



Bahnsport-Profi Matthias Kröger rückte unerwartet in das Teilnehmerfeld zur Langbahn-Weltmeisterschaft 2012 nach. Für den Bokeler sei dies „wie ein Lottogewinn“.